

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Praxisphasenbericht
Grundlagen

30 ECTS für die Praxisphase, der Bericht ist hierbei einer der Hauptbewertungspunkte

Abgabetermin:

verbindlich am 28. bzw. 29.2. (je nach Kalenderjahr. Keine Verlängerung möglich).
Einzelregelungen sind mit dem Praxisphasenteam abzusprechen und werden im Antrag
zur Zulassung zur Praxisphase festgeschrieben.

Umfang:

max. 15 Seiten (zzgl. Anhang, unbewertet)
1,5 zeiliger Abstand

Praxisphasenbericht

Ziele

1. Verfassen eines Projektberichtes

- keine wissenschaftliche Abhandlung
- Formale Rahmenbedingungen in der Gestaltung sind einzuhalten (Deckblatt, Zitation, Umfang, Terminierung ...)
- Drei Adressaten, deren Erwartungen es zu erfüllen gilt:
SIE = persönliche Reflexion über Zielvorstellungen, Kompetenzentwicklung und über Ihre persönliche und berufliche Zukunft
WIR = Prüfungsrelevanz, Praxisphasenstelleneignung, Rückkoppelung an die Praxis
PRAXISSTELLE = Motivation, Feedback über Organisation, Inhalte, Aufgaben

Praxisphasenbericht

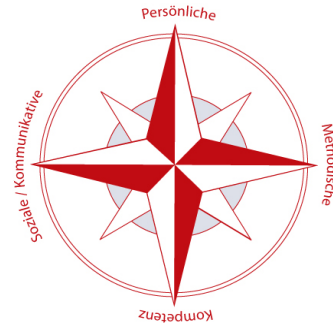
Ziele

1. Verfassen eines Projektberichtes / Reflexion

- (...) Umgangssprachlich wird der Ausdruck <R.> zumeist verwendet für ein mehr oder minder tiefes <Nachdenken> oder <Nachsinnen> (lat. animum reflectare), also eine Aktivität, die eine gewisse Zeit und geistige Anspannung erfordert (...)
Enzyklopädie Philosophie [in zwei Bänden], Hrsg.: Sandkühler, Felix Meiner Verlag, Hamburg, 1999, Band 2, S. 1370
- Neben der physikalischen Wortbedeutung (...) bezeichnet R. vor allem das <Sich-Zurückwenden> des Denkens und des Bewusstseins auf sich selbst. Allgemein hat R. die Tendenz des Sich-Innewerdens; sofern es auf das Denken bezogen wird, besteht die Definition von Aristoteles zu Recht, nach der R. das Wissen vom Wissen erstrebe.
Dorsch: Psychologisches Wörterbuch 2009, Verlag Hans Huber, Bern, S. 842

2. Kompetenzportfolio / Persönliche Reflexion

- KOMpetenzPASS der FH-Köln
<http://studtest.wi.fh-koeln.de/kompass/>
- Selbsttest / Bestandsaufnahme
vorher
- Erwartungen / Lern- bzw. Kompetenzerwerbs-
zieldefinition bzgl. der gewählten Praxisphasenstelle
vorher
- Reflexion / Vergleich Wunsch ⇔ Wirklichkeit
hinterher



KOMpetenzPASS

Kompetent auf Kurs –
ein Leitfaden für Studierende

Prof. Tom Becker
tom.becker@th-koeln.de

institut für
informationswissenschaft

Fachkompetenzen

Methoden-
kompetenzen

Sozial-
kommunikative
Kompetenzen

Persönliche
Kompetenzen

Prof. Tom Becker
tom.becker@th-koeln.de

institut für
informationswissenschaft

2. Kompetenzportfolio / Persönliche Reflexion

- Fokussierung auf Stärken und Schwächen Ihrer beruflichen Rollenkompetenzen, kein 'Seelenstrip-tease'
- Ruth Cohn: selektive Authentizität, d.h.:
Nicht alles, was echt ist / was wahr ist, will ich sagen, doch was ich sage, soll echt / soll wahr sein.
- Beschränkung auf wesentliche Punkte, keine deskriptive Beschreibung im Kleinen

3.1 Einleitung

Persönliche Motivation und Zielsetzung

Wo? Warum? In welcher Funktion? Was qualifiziert mich? Was will ich (dazu) lernen?

Kompetenzprofil

- Testen Sie Ihre Stärken und Schwächen bezogen auf die vier Kompetenzebenen.
- Überlegen Sie sich, welche Kompetenzen Sie in Ihrer Praxisphase benötigen.
- Reflektieren Sie, welche Kompetenzen Sie ausbauen oder neu dazu gewinnen wollen.
- Schildern Sie, welche Kompetenzen für die Praxisstelle hilfreich sind.
- Reflektieren Sie Ihre Rolle als zukünftige/r ArbeitnehmerIn kritisch.

3.2 Vorstellung der Praxisstelle / -institution

- Kurzvorstellung (Historie, Leitbild)
- Basisdaten (Kennzahlen, Mitarbeiteranzahl, Rechtsform etc.)
- interpretierende Einordnung in den passenden / auszuwählenden **fachlichen** Kontext
- Institutionell-organisatorische Besonderheiten der Praxisstelle

Ordnen Sie abschließend die Stelle, die Sie ausüben, ohne Tätigkeitsbeschreibung in den geschilderten Überbau ein.

3.3 (ggf.) Zeitschiene für den Auslandsaufenthalt

Beschreiben Sie die organisatorischen Schritte, die Sie zur Planung des Auslandsaufenthalts unternommen haben. Legen Sie dabei einen besonderen Augenmerk auf die zeitlichen Komponenten.

- Kontakt mit der Praxisstelle
- Visa
- Förderanträge
- Wohnungssuche

3.4 Praxisphasenbericht

3.4.1 Grundlegende Einsatzbereiche und Aufgaben

- **Vorstellung**
Aufgaben, Tätigkeiten und Problemstellungen
- **Fachliche Reflexion,**
praktische Erfahrungen ↔ Studieninhalte
- **Persönliche Reflexion**
Kompetenzerwerb bzw. Kompetenzeinsatz

Begründen Sie Ihre Aussagen!

3.4 Praxisphasenbericht

3.4.2 Projekt

- **Vorstellung**
Aufgaben, Tätigkeiten und Problemstellungen
- **Fachliche Reflexion**
praktische Erfahrungen ↔ Projektmanagement
- **Persönliche Reflexion**
Kompetenzerwerb bzw. Kompetenzeinsatz

Begründen Sie Ihre Aussagen!

3.5 Fazit & Reflexion

3.5.1 Reflexion zu Zielsetzung und Kompetenzprofil

Welche **Ziele** konnten erreicht werden, welche nicht? Welche Kompetenzen (Kenntnisse und Fähigkeiten) auf fachlicher, methodischer, persönlicher und sozialer Ebene konnten Sie anwenden, ausbauen und dazu gewinnen? Bewerten Sie Praktikum und Praktikumsstelle.

3.5.2 Organisatorisches Fazit

Achten Sie darauf, Kritik objektiv und professionell zu äußern.

Begründen Sie alle Ihre Aussagen!

3.6 Quellen und Anhänge

Zitationshinweis: Zitieren Sie einheitlich und führen Sie im Literaturverzeichnis die Quellen nach den gängigen Regeln auf.

Hinterfragen Sie, inwieweit Anhänge tatsächlich notwendig sind – weniger ist mehr!

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Praxisphasenbericht
Abschluss

Ihre Fragen!

Prof. Tom Becker
tom.becker@th-koeln.de

institut für
Informationswissenschaft